



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

4. Juni 2021

06/2021

Aus dem Inhalt

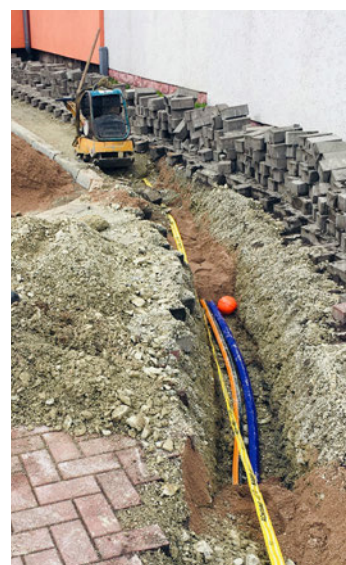
- Informationen
zur Deutschlandtour
3
- Gastronomische
Einrichtung in der
Eis- und Schwimmhalle
5
- Stellenausschreibungen
6
- Beschlüsse der
19. Stadtratssitzung
11
- Beschlüsse der
21. Sitzung des BVA
12
- Bebauungsplan
„Wohnpark
Karl-Marien-Höhe“
13
- Sanierungsgebiet
„Innenstadt Langewiesen“
14
- Bebauungsplan
„Am Rittersbach“
15
- Sprechzeiten
der Beigeordneten,
Beauftragten und Beiräte
16
- Bibliothek
21
- Öffentliche Führungen
22

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **07/2021**
erscheint am 2. Juli.
Mehr Informationen via QR:



Frühjahr in Ilmenau: Umsetzung vielfältiger Projekte und Vorhaben



Im Frühjahr konnten viele geplante Maßnahmen in Angriff genommen werden, wie z. B. das Einsetzen der Spundwandelemente am Brandenburger Teich und die Erweiterung des Spielplatzes „Steete“ im Ortsteil Langewiesen

Fotos: Stadtverwaltung Ilmenau

Der Frühling hielt nur zögerlich Einzug in unsere Stadt. Teils noch recht frostig anmutende Temperaturen zogen sich bis in den Mai. Dabei markiert jährlich der 20. März kalendarisch den Frühlingsanfang. An einigen Apriltagen stiegen dann die Temperaturen aber auf 16 Grad plus, die zuvor gepflanzten Osterglocken und Krokusse begannen zu blühen. Trotz erneuter Kältephasen und sogar Schneefall Mitte April erwachte aber die Natur erneut zum Leben. Mit den wärmeren Temperaturen war nicht nur der Zeitpunkt für die alljährliche Neubepflanzung der Grünanlagen, Bäume und Blumenbeete gekommen, sondern auch der Startschuss für die Realisierung sämtlicher für das Haushaltsjahr 2021 geplanten Maßnahmen gefallen.

Die Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet

Am 15. März 2021 begann die jährliche Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Hierzu wurden insgesamt 500 Hornveilchen, 300 Tausendschön und 4.100 Stiefmütterchen beschafft. Diese Blumen und Pflanzen sind seit Ende März als bunte Farbtupfer in

unserer Stadt und ihren Ortsteilen wahrzunehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sport- und Betriebsamtes waren hierfür im Einsatz und füllten Kübel, Beete sowie Balkonkästen. Im Anschluss daran wurde ab dem 22. März auch wieder die Osterdekoration an den bekannten Brunnenstandorten angebracht. In vielen Ortsteilen dekorieren in der Regel lokale Vereine oder auch einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Die Baufortschritte in der Stadt und den Ortsteilen

Ende April konnte im Ortsteil Langewiesen die Erweiterung des Spielplatzes an der Straße Neue Steete, mit einer Sandspielanlage und einem neuen Zaun, abgeschlossen werden. Der Langewiesener Heinsepark erhielt eine neue Bepflanzung. Hier wurden eine neue Hecke und verschiedene Blühsträucher gepflanzt.

Im Kindergarten Hasenland in Frauenwald laufen die Arbeiten zur Sanierung des Daches und der Gebäudeelektrik. Das Dach wird neu gedämmt und eingedeckt. Die Elektroinstallation

wird auf den neuesten Stand gebracht. Hinzu kommt eine neue Blitzschutzanlage. Ebenfalls in Frauenwald wird die örtliche Feuerwache bald mit einem neu gedämmten und neu eingedeckten Dach, inklusive modernisiertem Blitzschutz versehen.

Am Gebäude des Kneipp-Kindergartens in Stützerbach wird die Drainage bzw. Gebäudeentwässerung erneuert. Die Fassade des Anbaus wird saniert, die Außenanlagen im Zugangsbereich und die Treppe zum 1. Obergeschoss werden instand gesetzt. Die Sanierung zweier Teiche in den Ortsteilen verlief ebenfalls erfolgreich. Die Arbeiten am Badeteich in Roda und am Dorfteich in Wümbach konnten bereits abgeschlossen werden.

Die Sanierung des Kickelhahnturms wurde erfolgreich zuende geführt. Der Turm konnte am Samstag vor Pfingsten wieder für Besucher geöffnet werden. In der Festhalle laufen die Bauarbeiten zur Sanierung des Haupthauses weiter. Zu Jahresbeginn hatte die Corona-bedingte Knappheit an Personal bei den ausführenden Baufirmen bzw. Gewerken zu Verzögerungen geführt. Aktuell verlaufen die Bauarbeiten wieder normal. Derzeit werden die Arbeiten zur Verkleidung der Hochwasserschutzwand, der Innenausbau und der Technikausbau im Erd- und Kellergeschoss ausgeführt. Auch die dort geplante Brücke über die Ilm wurde kürzlich installiert. Gleichzeitig laufen die Planungen zur Sanierung des Stadtparks. Für Bürgerinnen und Bürger war dabei besonders die Frage interessant, ob hier eine öffentliche Toilette eingerichtet wird. Für alle Parkbesucher und Spaziergänger wird künftig eine im Festhallengebäude integrierte, öffentliche Toilette verfügbar sein. Zugang erhält man über die Rückseite des Hauptgebäudes, von der Seite des Stadtparks her. Dies ist auch durch Wegweiser auf dem Parkgelände ausgeschildert.

Schweres Arbeitsgerät war auch seit der zweiten Aprilwoche am Brandenburger Teich im Einsatz. Die Instandsetzung des Deiches zur Verbesserung der Hochwassersicherheit lief seit Februar dieses Jahres. Es wurden hierbei die Stahlelemente für die ca. 300 m lange Spundwand in den Boden gerammt. Mit einer Asphalt-Trag-Deckschicht wird die Dammkrone dann abschließend befestigt. Danach sollen das Absperrbauwerk abgedichtet und zwei Mönchbauwerke als Steuerelemente neu errichtet werden. Später werden die Einlaufbauwerke am Rottenbach saniert. Im Zuge dessen stehen für den Umwelt- und Naturschutz Ausgleichsmaßnahmen auf dem Programm, wie beispielsweise die Pflanzung von fünf Ulmen zwischen dem Nebendamm des Brandenburger Teiches und dem Vereinsgebäude „Baracke 5“.

Straßenbaumaßnahmen

Im Ortsteil Möhrenbach begann im Mai der Ausbau der Gyselbergstraße im 2. Bauabschnitt. In Stützerbach wird die Papiermühlenstraße grundhaft neu ausgebaut. Dabei werden die Straßenbeleuchtung und der Gehweg erneuert, eine Zuwegung zum Bahnsteig angelegt sowie öffentliche Parkmöglichkeiten geschaffen.

In der gesamten Stadt und ihren Ortsteilen werden darüber hinaus ganzjährig Straßenreparaturen durchgeführt.

Ausbau des Glasfasernetzes

Wie in den vergangenen Wochen zu sehen war, schreitet auch der Ausbau des Glasfasernetzes sehr schnell voran. Gleich mehrere Telekommunikationsanbieter erweitern ihre Netzinfrastruktur im Stadtgebiet. Mit den verbesserten Witterungsverhältnissen, Schnee- und Eisfreiheit, konnten die nötigen Tiefbauarbeiten an den geplanten Ausbaustellen begonnen werden.

Im April liefen Arbeiten im Wohngebiet „Am Stollen“, in der Karl-Zink-Straße, in der Krankenhaus-, Herder- und Waldstraße, im Wiesenweg und anderen Standorten. Der Ausbau für die Ortsteile soll folgen.

Aktuell erfolgt durch die Telekom der Ausbau in der Geschwister-Scholl-Straße, Schlachthofstraße, Mittelfeldstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Weimarer Straße. Für den Zeitraum März bis Juli 2021 sind im Wiesenweg, in der Obertorstraße, Hinterm Ra-



Vorbereitung des Freibads auf den möglichen Sommerbetrieb

Foto: Stadtverwaltung Ilmenau

sen, der Rottenbachstraße, Paul-Bleisch-Straße, Unterpörlitzer Straße, Weimarer Straße Verlegearbeiten geplant.

Der Beginn der Ausbauarbeiten durch die BBV in den Ortsteilen Unterpörlitz und Oberpörlitz erfolgte Ende Mai. Der voraussichtliche Baubeginn in den Ortsteilen Oehrenstock, Langewiesen, Gehren, Möhrenbach, Jesuborn, Wümbach und Gräfinau-Angstedt ist in diesem Juli geplant.

Vorbereitung des Freibads Hammergrund

In Erwartung sommerlichen Wetters mit warmen Temperaturen wurde bereits im Mai das Freibad im Hammergrund durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bäderbetriebs für eine Öffnung vorbereitet. Für die Inbetriebnahme wurde die Bädertechnik gewartet und vorbereitet. Hierfür sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bäderbetriebes wieder im Einsatz, um z. B. die Filter und Pumpen zu warten, die Haartrockner in den Umkleidebereichen zu prüfen, Beleuchtungsmittel zu tauschen oder auch Schwimmhilfen auszusortieren und zu ersetzen.

Hinzu kommen die routinemäßige Reinigung der Becken nach dem Winter und die Pflege der Außenanlagen, wie Gras- und Heckenschnitt oder Beseitigung des Laubs. Weiter wird notwendiges Verbrauchsmaterial, wie Handseife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher beschafft. Darüber hinaus werden kleinere Umbauten, Streicharbeiten und Reparaturen vorgenommen. Der letztendliche Start der Badesaison ist zum einen abhängig vom Wetter, zum anderen von der Entwicklung der Pandemielage.

Zeiträume und Bedingungen des Badebetriebs werden durch die jeweils gültige Verordnung des Landes Thüringen zur Eindämmung des Corona-Virus bestimmt. Bei zu hoher Inzidenz gilt weiter eine Schließungsanordnung für alle kommunalen Sport- und Freizeiteinrichtungen. Prinzipiell ist im Betrieb wieder mit einer Beschränkung der Anzahl der Besucher zu rechnen.

Durch die positiven Erfahrungen mit der „Ampelregelung“ aus dem vergangenen Jahr ist das Ilmenauer Freibad darauf gut eingestellt. Weiterhin gelten entsprechende Abstands-, Infektionsschutz- und Hygienevorschriften. Die Pflicht der Angabe von Daten zur Erreichbarkeit für das Gesundheitsamt und zur Kontaktnachverfolgung wird wohl auch noch länger bestehen bleiben. Die Bedingungen für die Weiterführung oder den Neubeginn von Schwimmkursen hängen ebenfalls von der jeweils gültigen Verordnung des Landes Thüringen zur Eindämmung des Corona-Virus bzw. der entsprechenden Allgemeinverfügung des Landkreises ab. Aktuelle Informationen werden auf der Internetseite der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt, sobald diese vorliegen.

Informationen zu aktuellen Themen sind auf der Internetseite der Stadtverwaltung verfügbar:
www.ilmenau.de





OFFIZIELLER ETAPPENORT

Informationen zur Deutschland Tour 2021 im Etappenort Ilmenau

Nachdem die Deutschland Tour im vergangenen Jahr pandemiebedingt verschoben werden musste, freut sich die Stadt Ilmenau, dass die Rundfahrt dieses Jahr im August über vier Etappen von Stralsund nach Nürnberg führt und dabei auch in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau Halt macht.

Ilmenau ist am **Freitag, den 27. August 2021** Zielort der zweiten Etappe und am Folgetag Startpunkt für die dritte Etappe. Die Deutschland Tour ist Deutschlands größtes Radsportevent mit über fünf Millionen Zuschauern bei den Live-Übertragungen von ARD und ZDF. Mit Ilmenau als Etappenort wird es für die Menschen hier vor Ort eine hautnah erlebbare Veranstaltung.

Um einen geregelten Ablauf und die notwendige Sicherheit auf der Strecke zu gewährleisten, als auch die notwendigen Stellflächen für den Tour-Tross bereitzuhalten, wird es an beiden Veranstaltungstagen zu umfangreichen Straßensperrungen im Stadtgebiet kommen.

Am Freitag (27.08.) fährt das Eliterennen mit finaler Innenstadtrunde auf Höhe des Röntgenbaus (Friesenstraße) ins Ziel.

Zur Zielankunft sind folgende Straßen bzw. Teilbereiche der Straßen z.T. bereits ab morgens 7:00 Uhr im Rahmen des fließenden und ruhenden Verkehrs von Einschränkungen und Vollsperrungen betroffen:

- Albert-Pulvers-Straße
- Am Technikum
- Am Vogelherd
- An der Schloßmauer
- Auf dem Mittelfeld
- Büchelohrer Straße
- Friedrich-Ebert-Straße
- Friesenstraße
- Hohe Straße
- Ilmenauer Allee
- Ludwig-Jahn-Straße
- Oberpörlitzer Straße
- Oberpörlitzer Landstraße
- Paul-Bleisch-Straße
- Unterpörlitzer Straße
- Unterpörlitzer Landstraße
- Weimarer Straße

Für den Start am Samstag (28.08.) ist im Stadtgebiet mit erheblichen Einschränkungen bzw. Vollsperrungen am Vormittag auf folgenden Straßen zu rechnen:

- An der Sparkasse
- Homburger Platz
- Karl-Liebknecht-Straße (ab Kreuzung Oehrenstöcker Straße)
- Lindenstraße
- Schleusinger Allee
- Sophienstraße

Des Weiteren wird es zu Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs kommen. Detaillierte Informationen zu Sperrungen und Umleitungen werden rechtzeitig vor der Deutschland Tour im Amtsblatt, auf der Website der Stadt Ilmenau und in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Oberbürgermeister Daniel Schultheiß freut sich bereits: „Nach einer langen Zeit mit vielen Herausforderungen und ohne Veranstaltungen in der Stadt steigt nun die Vorfreude darauf, dass Ilmenau Teil des größten Radsportevents Deutschlands sein darf. Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf eine spannende, ereignisreiche Tour.“



Nachruf

Am 26. April 2021 verstarb im Alter von 83 Jahren

Herr Willy Beyermann

Von 1991 bis 2018 hat sich Herr Willy Beyermann als Bürgermeister, ehrenamtlicher Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Langer Berg“, Gemeinderat und Ortschaftsrat stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Durch sein Engagement hat er das Leben in Möhrenbach entscheidend mitgeprägt.

Die Stadt Ilmenau wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Der Thüringer Bogen - Wirtschaft und Leben in perfekter Lage

Per Klick ist am Donnerstag, 29. April 2021, die neue Internetseite www.thueringer-bogen.de an den Start gegangen. Dort präsentieren sich der Ilm-Kreis und der Landkreis Gotha unter der neuen Regionenmarke „Thüringer Bogen - Wirtschaft und Leben in perfekter Lage“.

Eine Region, eine Marke - mit dem Thüringer Bogen präsentieren sich der Ilm-Kreis und der Landkreis Gotha gemeinsam als starke Wirtschaftsregion in Thüringen. „Wir bieten Raum für Entwicklung, Innovation und Lebensqualität in perfekter Lage. Die Marke wurde in einer Arbeitsgruppe zusammen mit wichtigen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus, kommunaler und Landesebene entwickelt. Sie präsentiert damit nicht nur das gemeinsame Regionalmanagement zweier Landkreise, sondern die Menschen, die Stärke und die Perspektiven, die unsere Region zu einer lebenswerten Heimat machen“, stellt Landrätin Petra Enders zusammen mit Landrat Onno Eckert die neue Regionenmarke vor.

Begonnen hat es mit einem studentischen Ideenwettbewerb in einem Seminar der TU Ilmenau. Die besten Impulse daraus wurden in Workshops mit den Partnern weiter geschärft und auf die Innovationskraft rund um die TU Ilmenau, die Erfahrungen der Wirtschaftsförderer, die Stärke der Initiative Erfurter Kreuz, der Technologieregion Ilmenau Arnstadt und der Gothaer Wirtschaft sowie das Wissen des Tourismusverbandes Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. und der Landesentwicklungsgesellschaft zurückgegriffen. So wurde die Marke bottom-up in einem gemeinsamen Prozess entwickelt. Mit der Agentur Rittweger und Team aus Suhl gelang der passende Feinschliff und die Gestaltung des Internetauftritts.

„Entstanden ist eine Regionenmarke, deren Logo in Form und Farbgebung die Städte Waltershausen, Gotha, Arnstadt und Ilmenau geografisch entlang der Wirtschaftsachse miteinander verbindet und klar die gemeinsamen Stärken und regionalen Besonderheiten hervorhebt. Unsere Wirtschaftsregion bietet berufliche Perspektiven und Lebensqualität. Sie soll in der Außenwerbung junge Fachkräfte ebenso ansprechen wie InvestorInnen,



Familien, Einheimische und BesucherInnen“, sagt Landrat Onno Eckert.

Kennenlernen können Interessierte den Thüringer Bogen mit all seinen Facetten auf der neuen Internetseite www.thueringer-bogen.de. Sie ist ab sofort zentrales Kommunikationsmedium für das Regionalmarketing. In den Bereichen „Wirtschaft und Wissenschaft“, „Bildung und Arbeit“ und „Leben und Freizeit“ erhalten BesucherInnen der Seite viele Eindrücke und aktuelle Informationen über die Region. Zudem stellt sich das Regionalmanagement beider Landkreise vor.

Das Regionalmanagement wird über das Wirtschaftsministerium gefördert. Bis 2024 ist das Projekt nun verlängert worden. Auch das Regionalbudget, mit dem die Arbeit des Regionalmanagements finanziell unterfüttert ist, soll verlängert werden. Es läuft im April 2022 aus.

ÜBER UNS

Das Regionalmanagement ist seit 2018 im Bereich der Wirtschaftsförderung für die beiden Landkreise im Einsatz, vernetzt die Akteure in der Region und initiiert, begleitet und koordiniert Projekte für die gemeinsame Wirtschaftsregion. Die inhaltlichen Schwerpunkte legt das Regionalwirtschaftliche Entwicklungskonzept (RWEK) fest, welches bisher die vier Handlungsfelder „Infrastruktur, Gewerbe und Wirtschaft“, „Arbeitsmarkt und Fachkräfte“, „Forschung und Entwicklung/Hochschulen“ und „Weiche Standortfaktoren“ definiert.

Mieter für den Betrieb der gastronomischen Einrichtung in der Eis- und Schwimmhalle gesucht



Der Gebäudekomplex der Ilmenauer Eishalle und Schwimmhalle ist eine beliebte Sport- und Freizeitanlage für Besucherinnen und Besucher sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ilmenau. Hierzu gehört auch ein attraktives gastronomisches Angebot in Form eines Cafés bzw. Bistrobetriebs. Hierfür sucht der Bäderbetrieb einen motivierten Betreiber.

Geboten wird ein vollausgestatteter Küchenbereich sowie ein komplett möbliertes Lokal. Vor allem im Sommer eignet sich die Außenterrasse hervorragend, um zusätzliche Gäste zu bewirten.

Die zentrale Lage sowie die direkte Anbindung an die neue Schwimmhalle und die Ilmenauer Eishalle sind ideale Voraussetzungen für eine Vielzahl von Besuchern.

Bei Interesse senden Sie uns bitte ein kurzes Betreiberkonzept mit folgenden Inhalten:

- Kurze Schilderung der Geschäftsidee (Nutzungskonzept)
- Vorstellungen hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betrieb
- Geplanter Eröffnungstermin
- Zielgruppen
- Angebot an Speisen und Getränken (Speise- und Getränkekartenentwurf)
- Wie sollen Besucher der Eishalle und der Schwimmhalle sowie des Außenbereichs in den gastronomischen Bereich einbezogen werden?
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Persönliche Angaben:
 - Name, Alter
 - Adresse, Telefon, E-Mail
 - Ausbildung - Werdegang - Erfahrung, soweit vorhanden Zeugnisse / Qualifikationsnachweise

Bitte senden Sie die Unterlagen per E-Mail an **baederbetrieb@ilmenau.de** oder per Post an **Bäderbetrieb Ilmenau**
Beatrice Rahneberg
Weimarer Straße 74, 98693 Ilmenau



Stellenausschreibungen



Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Assistenz des Oberbürgermeisters und der Bürgermeisterin

zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Verwaltungsleitung im operativen Tagesgeschäft,
- selbstständige Übernahme des Büromanagements sowie interner und externer Korrespondenz,
- Organisation und Sicherstellung eines effizienten und reibungslosen Ablaufs aller anfallenden Arbeiten im Büro des Oberbürgermeisters und der Bürgermeisterin,
- Koordination, Organisation und Nachbereitung von Terminen, Meetings, Sitzungen und Beratungen,
- Empfang und Betreuung von Besuchern und Gästen sowie Haushaltssachbearbeitung.

Ihre Kompetenzen /Voraussetzungen

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung.

Ihre strukturierte Arbeitsweise ist geprägt durch ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Diskretion und eine ausgeprägte Organisationskompetenz, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ein klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen sowie ein souveränes Auftreten mit hohem Kommunikationsgeschick sind für diese Tätigkeit notwendig.

Wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungs- und Haushaltrecht.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 7 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Technikerin bzw. Techniker Zentrales Gebäudemanagement

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Projektbetreuung der baulichen Instandsetzung und Instandhaltung kommunaler Gebäude,

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und nachfolgende Baubegleitung von kleineren Umbau-, Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen,
- Erfassung und fachliche Begutachtung der Gebäude,
- Erstellung und Umsetzung Instandhaltungs- und Wartungskonzept für Gebäude- und Sicherheitstechnik im Rahmen des Haushaltsplanes sowie
- Haushaltsplanung für technische Gebäudebewirtschaftung.

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite >>>

>> Fortsetzung Stellenausschreibung Techniker:in Zentrales Gebäudemangement

Voraussetzungen

Zur Ausübung der Tätigkeiten sind eine abgeschlossene Techniker Ausbildung im Bauhauptgewerbe sowie Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Vertragsrecht (VOB) erforderlich. Der Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt.

Neben der fachlichen Qualifikation wird insbesondere selbständiges Arbeiten mit Engagement, Eigeninitiative und hoher Leistungsbereitschaft erwartet. Des Weiteren sind ein umsichtiges, ganzheitliches Denken sowie planerisches und termingerechtes Arbeiten notwendig.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahresson-

derzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Prüfingenieurin bzw. Prüfingenieur
Untere Bauaufsicht**

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Beratung/Erteilung von Auskünften an Bürger, Planer, Investoren,
- selbstständige Prüfung und Genehmigung der Anträge hinsichtlich Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie Bautechnik und Baunebenrecht,
- Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen im Rahmen der Bauüberwachung,
- Bearbeitung von Beschwerden,
- Führung der Verwaltungsstreitverfahren, u. a. für belastende Verwaltungsakte und Baurechtswidrigkeiten sowie
- Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Gefahrenabwehr.

Voraussetzungen

Für die Tätigkeit ist ein Hochschulstudium (Diplom, Bachelor, Master) im Bereich Architektur/Bauingenieurwesen Fachbereich Hochbau oder ein vergleichbarer Abschluss erforderlich.

Erwartet werden persönliches Engagement, ein komplexes und vorausschauendes Denken, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit sowie serviceorientiertes Handeln. Wünschenswert sind Kenntnisse im Bauordnungs-, Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 10 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Stellenausschreibungen



Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Assistenz der Amtsleitung des Stadtbauamtes

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- selbstständige Übernahme des Büromanagements sowie interner und externer Korrespondenz,
- Unterstützung der Amtsleitung im operativen Tagesgeschäft,
- Zuarbeiten an die Amtsleitung sowie
- Protokolldienste (Ausschüsse, Dienstberatungen).

Voraussetzungen

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung.

Erwartet werden selbstständige Arbeitsweise, klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie Teamfähigkeit. Sozialkompetenz, ein sicheres und korrektes Auftreten gegenüber den Bürgern, Behörden und kommunalen Gremien sowie in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern werden vorausgesetzt. Wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungs- und Haushaltsrecht.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 5 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Bei der Stadt Ilmenau ist zum 01.10.2021 die Stelle als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Ordnungsamt

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

die Bearbeitung der allgemeinen Ordnungsangelegenheiten mit folgenden Schwerpunkten:

- Vollzug Ordnungsbehördliche Verordnung,
- Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,
- Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren,
- Erstellung von Veranstaltungsgenehmigungen und Sammlungserlaubnissen,
- Bearbeitung der Fundsachen,
- Überwachung Tierschutzangelegenheiten,

- Antragsbearbeitung und Erteilung von Fischereischeinen sowie
- Haushaltssachbearbeitung.

Voraussetzungen

Sie verfügen über einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter, über vertiefte Kenntnisse im Kommunal-, Verwaltungs- und Ordnungsrecht sowie über einen Führerschein Klasse B, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Neben der erforderlichen fachlichen Qualifikation werden insbesondere eine selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Flexibilität, Konfliktlösungskompetenzen und Durchsetzungsvermögen erwartet. Ausgeprägte Sozialkompetenz und ein sicheres

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite >>>

>> Fortsetzung Stellenausschreibung SA Ordnungsamt

und korrektes Auftreten gegenüber den Bürgern und Behörden sowie in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern werden vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 8 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung der Abteilung Bau- und Betriebshof

zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst

- Verwaltung und strategische Planung des Bauhofs, der Bauhofstützpunkte und der Sportanlagen inklusive der Planung von Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden,
- Beschaffung, Ausschreibung und Vergabe von Fahrzeugen, Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen an Dritte für den städtischen Bauhof,
- Disposition von Betriebsmitteln, Materialbewirtschaftung, Geräteeinsatz,
- Personal- und Führungsverantwortung, Planung des Personaleinsatzes inklusive der Erstellung von Urlaubs- und Schichtplänen sowie der Rufbereitschaftspläne,
- Gewährleistung und Überwachung der Arbeits- und Anlagensicherheit und der Unfallverhütungsvorschriften,
- Planung und Überwachung der Kontrolle, Unterhaltung und Reinigung von Straßen sowie
- Planung des Winterdienstes.

Voraussetzungen

Sie verfügen über einen Abschluss als Bauingenieur/Bauingenieurin für Hoch- und Tiefbau, Techniker/Technikerin, technische Betriebswirtin bzw. technischer Betriebswirt oder einen vergleichbaren Abschluss. Weiterhin besitzen Sie vertiefte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Vertragsrecht (VOL, VOB, HOAI) sowie einen Führerschein Klasse B.

Neben der erforderlichen fachlichen Qualifikation werden insbesondere eine selbständige Arbeitsweise, Engagement, Eigeninitiative und hohe Leistungsbereitschaft erwartet. Sozialkompetenz und ein sicheres und korrektes Auftreten gegenüber den Bürgern und in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern werden vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Personalführung.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 10 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Stellenausschreibungen



Bei der Stadt Ilmenau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung der Abteilung Hoch- und Tiefbau

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung städtischer Baumaßnahmen,
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Planungen für städtische Entwicklungskonzepte, wie Verkehrskonzept, Parkraumkonzept,
- Wahrnehmung aller kommunalen Aufgaben als Straßenbaulastträger sowie
- Aufgaben zur Erhaltung, Betreibung und Verpachtung kommunaler Teichanlagen,
- Aufgaben der örtlichen Wasserbehörde hinsichtlich Gewässer II. Ordnung inklusive Hochwasserschutz und Zusammenarbeit mit Gewässerunterhaltungsverbänden,
- Aufstellung, Überwachung und Abrechnung der Finanzmittel im Rahmen des städtischen Haushaltes,
- Mitarbeiterführung sowie
- Zusammenarbeit mit städtischen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Ortsteilbürgermeister).

Voraussetzungen

Sie verfügen über einen Abschluss als Bauingenieur/Bauingenieurin für Hoch- und Tiefbau oder eine ähnliche Ausbildung, konnten bereits Berufserfahrung sammeln, möglichst in einer Kommunalverwaltung, verfügen über vertiefte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Vertragsrecht (VOB, HOAI) sowie über einen Führerschein Klasse B, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Neben der erforderlichen fachlichen Qualifikation werden insbesondere Führungskompetenzen, eine selbständige Arbeitsweise, Engagement, Eigeninitiative und hohe Leistungsbereitschaft erwartet. Sozialkompetenz und ein sicheres und korrektes Auftreten gegenüber den Bürgern und in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern werden vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit und garantieren eine umfassende Einarbeitung. Die Arbeitszeit kann im Rahmen einer Gleitzeitregelung flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und ist mit der Entgeltgruppe 11 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten ein lukratives Entgeltsystem. Neben der regelmäßig steigenden tariflichen Bezahlung erhalten Sie Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie betriebliche Altersvorsorge. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2021** an folgende Anschrift:

**Stadtverwaltung Ilmenau
Personalwesen/Organisation
Am Markt 7, 98693 Ilmenau**

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen werden vernichtet, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlüsse der 19. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 20.05.2021

Beschluss der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 22.04.2021

Beschluss-Nr.: 290/19/21/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 18. Stadtratssitzung am 22.04.2021.

Jahresabschluss BBI 2019

Beschluss-Nr.: 291/19/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt den Jahresabschluss 2019 des Bäderbetriebes.

1. Der Jahresabschluss 2019 des BBI wird mit einer Bilanzsumme von 19.264.234,74 € und einem Jahresüberschuss von 203.592,13 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss ist mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre zu verrechnen - es entsteht ein Gewinnvortrag von 2.719.970,15 €.
3. Die Werkleitung wird für das Rechnungsjahr 2019 gem. § 6 Abs. 3, Ziff. 5 der Betriebssatzung entlastet.

Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr.: 292/19/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt laut beiliegendem Satzungstext die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren (Sondernutzungsgebührensatzung).

Sondernutzungssatzung der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr.: 293/19/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt lt. beiliegendem Satzungstext die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ilmenau (Sondernutzungssatzung).

Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau in der Stadt Ilmenau (Gefahrenverhütungsschau-Kostensatzung - GVSKostS)

Beschluss-Nr.: 294/19/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau in der Stadt Ilmenau (Gefahrenverhütungsschau-Kostensatzung - GVSKostS) in der als Anlage beigefügten Form.

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 13000.945302.999 - Umrüstung Bestandssirenen auf Digitalfunk

Beschluss-Nr.: 295/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 13000.945302.999

Umrüstung Bestandssirenen auf Digitalfunk + 47.600,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 13000.361000.999

Zuweisungen vom Land + 33.600,00 €

91000.310000.999

Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 14.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 61501.947201.313 - Technologie-Terminal am Hauptbahnhof, Sonstiger Hochbau (Umbau, Erweiterung, Sanierung)

Beschluss-Nr.: 296/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 61501.947201.313

Technologie-Terminal am Hauptbahnhof, Sonstiger Hochbau (Umbau, Erweiterung, Sanierung) + 20.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999

Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 20.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 61501.981100.112 - Platz Porzellanstraße / Neue Marienstraße, Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Beschluss-Nr.: 297/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 61501.981100.112

Platz Porzellanstraße / Neue Marienstraße, Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen + 24.500,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999

Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 24.500,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 88000.981100.030 - Rückbau Obere Marktstraße 5, Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Beschluss-Nr.: 298/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 88000.981100.030

Rückbau Obere Marktstraße 5, Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen + 14.550,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999

Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 14.550,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 77100.935300.999 - Erwerb von Nutzfahrzeugen

Beschluss-Nr.: 299/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 77100.935300.999

Erwerb von Nutzfahrzeugen + 200.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 90000.041000.999

Schlüsselzuweisungen + 200.000,00 €

91000.860000.999

Zuführung zum Vermögenshaushalt + 200.000,00 €

91000.300000.999

Zuführung vom Verwaltungshaushalt + 200.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 63000.951200.204 - Oehrenstöcker Landstraße, Ausbaumaßnahme

Beschluss-Nr.: 300/19/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 63000.951200.204

Oehrenstöcker Landstraße, Ausbaumaßnahme + 13.000,00 €

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite >>>

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 13.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
 58000.634110 - Datenaufnahme für Baumkataster
 Beschluss-Nr.: 301/19/21/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 58000.634110.999
Datenaufnahme für Baumkataster + 10.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 58000.512102.999
Verkehrssicherheitsprüfung städtischer Bäume - 10.000,00 €

**B-Plan Nr. 60 „Am Rittersbach“, Aufstellungsbeschluss
 Beschluss-Nr.: 302/19/21/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Für das Gebiet „Am Rittersbach“ wird gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 60 der Stadt Ilmenau aufgestellt.
2. Anlass der Planung ist der Antrag des Ortsteilrats Stadt Langewiesen vom 22.02.2021 zur Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Wohngebiet mit Freizeitflächen.
3. Ziel der Planung ist die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zur Schaffung von Wohnbaugrundstücken und Freizeitflächen.
4. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 14 und hat eine Größe von ca. 3,38 ha.
5. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
 - im Nordosten:

durch die Friedrich-Eck-Straße - Flurstück 2050

- im Südosten:

durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Knieberg“ - Flurstücke 2249/2 (Kniebergstraße), 2250, und 2251

- im Süden:

durch den Weg um den Knieberg - Flurstück 2051, die Gartenanlage „Am Knieberg“ - Flurstück 523/2, dem Rittersbach (TF) - Flurstück 2071 und Wiesenflächen - Flurstücke 478/4, 478/3 und 478/2

- im Westen:

durch die Oehrenstöcker Chaussee - Flurstück 2043 sowie bebaute Grundstücke an der Oehrenstöcker Chaussee - Flurstücke 2043, 479/2, 479/1, 2166/479, 480/1, 1750/480, 1752/480, 1780/480, 1687/479, 1686/479, 1641/479, 1720/480, 1567/480, 1569/480, 1571/480 und 481/1

6. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Langewiesen, Flur 14 die Flurstücke 480/2, 841/2, 482, 483, 2048, 2071, 513, 514/1, 514/2, 515, 516/5, 516/4 und 2071 (Teilfläche).
7. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Langewiesen nicht vor. Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf den Bereich der neuen Ortsteile wurde gefasst, ein belastbarer Vorentwurf ist noch nicht verfügbar. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB.
8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Ankauf - Flurstück 945/392, Flur 5, Gemarkung Pennewitz
 Beschluss-Nr.: 303/19/21/SR**

Beschlüsse der 21. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 26.04.2021

Jahresvertrag 2021 Los 4 - Straßenunterhaltung und Neubau Gehwege

Beschluss-Nr.: 014/21/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Tiefbau Fickenscher GmbH, Arnstädter Straße 11b, 98694 Ilmenau OT Gehren** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 125.101,74 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2021 - Los 5 - Straßenreparaturen und Neubau Gehwege

Beschluss-Nr.: 015/21/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Krumm und Schief, Auestraße 74, 99887 Georgenthal** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 164.531,66 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Sanierung Schlüfter 3. BA, OT Unterpörlitz

Beschluss-Nr.: 016/21/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau, OT Gräfinau - Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 104.140,97 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

**Verbindungsstraße Neuhäuser Weg, Ilmenau - Straßenbau
 Beschluss-Nr.: 017/21/21/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau, OT Gräfinau - Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 229.436,68 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Feuerwache, OT Frauenwald - Los 1

Gerüst-, Dachdecker-, Zimmerarbeiten

Beschluss-Nr.: 018/21/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Thorschten Kahl, Nordstraße 85, 98694 Ilmenau, OT Frauenwald** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 169.976,15 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Kneipp Kindergarten, OT Stützerbach - Los 1

Trockenlegung, Außenanlage, Rohbau

Beschluss-Nr.: 019/21/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Kle-mens Schramm, Gräfinauer Straße 4, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 139.616,57 € den Zuschlag zu erteilen.

Amtliche Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. GE 02 der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 2. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat auf seiner Sitzung am 22.04.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. GE 02 der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 2. Änderung beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

1. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“, 1. Änderung der Stadt Gehren wird in Teilen des 2. und 3. Bauabschnitts (Teilbereich „Mitte“) geändert.
2. Anlass der Änderungsplanung sind zahlreiche Nachfragen nach Baugrundstücken im Ortsteil Stadt Gehren, das bereits gewidmete Bauland im „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“ sowie die erforderliche Überarbeitung der Erschließungsflächen und der textlichen Festsetzungen.
3. Ziel der Planung ist die Schaffung von Baugrundstücken im Lückenschluss zwischen den bereits erschlossenen Teilen des Baugebiets auf der Grundlage einer zeitgemäßen städtebaulichen Gestaltung.
4. Der zu ändernde Teilbereich „Mitte“ wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden durch die Flurstücke 1708, 2067/2, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2083, 2084, 2086/1, 2087 und 2089
 - im Osten durch die Flurstücke 1564/1124 und 1699 (TF ... Teilfläche)
 - im Süden durch die Flurstücke 1161/10, 1161/15, 1164/7, 1164/10, 1167/5, 1168, 1169, 1170, 1174, 1175, 1176, 1177, 1701 und 1711
 - im Westen durch das Flurstück 1693
 sämtlich in der Gemarkung Gehren, Flur 24.
5. Der zu ändernde Teilbereich „Mitte“ umfasst folgende Flurstücke: 1131/3, 1131/5, 1131/6, 1132, 1133, 1134, 1139/2, 1139/3, 1139/5, 1140/2, 1565/1127, 1687/3, 1689/3, 1689/5, 1699 (TF), 1709 und 1710, sämtlich in der Gemarkung Gehren, Flur 24.
6. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 3,9 ha.
7. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Gehren nicht vor.
Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau für den Bereich der neuen Ortsteile (u.a. Stadt Gehren) wurde gefasst, ein belastbarer Vorentwurf ist noch nicht verfügbar. Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB.
8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau.



Lage des Plangebietes

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Information

Termin der 20. Stadtratssitzung

Die **20. Sitzung des Stadtrates Ilmenaus** findet am **Donnerstag, dem 17. Juni 2021, um 16:00 Uhr** im Parkcafé der Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, statt.

Die Tagesordnung wird ortsüblich über den Ausgang am Rathaus und im Ratsinformationssystem (RIS), unter <https://ilmenau.ris-portal.de> bekannt gegeben.

Information

Sitzungstermin des Ortsteilrates Stadt Langewiesen

Die **nächste Sitzung des Ortsteilrates Stadt Langewiesen** soll planmäßig am **Montag, dem 14. Juni 2021, um 18:30 Uhr** im Bürgerhaus, Obermühle 8a, im Ortsteil Stadt Langewiesen stattfinden. Die Tagesordnung wird ortsüblich über den örtlichen Aushang bekannt gegeben.

Aufgrund des Corona-Pandemiegeschehens sind Änderungen möglich. Dies wird über den örtlichen Aushang bekannt gegeben.

Wichtige Informationen für Eigentümer im Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“



Kommunales Förderprogramm

Die Stadt Ilmenau setzt die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im OT Langewiesen auf der Grundlage der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt Langewiesen“ vom 9. Juli 2007, zuletzt geändert am 18.12.2020, fort. Ziel ist es städtebauliche oder funktionale Missstände durch Aufwertung oder Umgestaltung zu beheben. Der Erhalt und die Aufwertung des Stadtbildes und dessen Funktionalität ist für die Sicherung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität unabdingbar.

Neben steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten können auch Zuschüsse im Rahmen des kommunalen Förderprogramms in Anspruch genommen werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung der vorhandenen Wohn- und Geschäftsgebäude mit stadtbildprägendem Charakter. Förderfähig entsprechend der Förderrichtlinie sind folgende kleinteilige Maßnahmen:

- Sanierung/Erneuerung von Fassaden
- Sanierung/Erneuerung von Fenstern
- Sanierung/Erneuerung von Hauseingangstüren und Garagentoren
- Dachsanierung
- Hof- / Freiflächensanierung
- Fassadenbegrünung
- Stadtbildprägende Bauteile

Bis zu **25 Prozent** der zuwendungsfähigen Kosten je Einzelobjekt können gefördert werden. Zuwendungsfähige Kosten sind Kosten für die oben genannten Maßnahmen.

In Einzelfällen kann bei besonders wertvollen und aufwendigen Details/Bauwerksteilen, deren Instandsetzung einen hohen Aufwand erfordern, ein Zuschuss bis 50 Prozent der förderfähigen Kosten gewährt werden.

Die maximal mögliche Förderung je Grundstück beträgt 5.000 €, für Maßnahmen an Freianlagen 2.000 €.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Das zu sanierende Objekt (Gebäude/Gebäudeteile/ Eigentumswohnung/ im Teileigentum befindliche Räume) muss im kommunalen Fördergebiet liegen. ([siehe Plan unten](#))

Die geplanten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen dienen der **Wiederherstellung des Gesamtbildes des Gebäudes** in Übereinstimmung mit den Zielen und Zwecken der Satzung. Einzelmaßnahmen können in Ausnahmefällen gefördert werden.

Ablauf - Was muss beachtet werden?

Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung!

1. Sprechen Sie sich im Vorfeld Ihrer Maßnahme mit kompetenten Fachleuten (Steuerberater, Architekt usw.) ab oder wenden Sie sich direkt an die Sanierungsbetreuerin für den OT Langewiesen:

Büro für Stadtentwicklung Dr. Karola Hentschel,
Telefon: (03628) 60 16 66, E-Mail: info-bfs@freenet.de

2. Beantragen Sie für die Durchführung der Maßnahmen formlos eine sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bei der Stadt Ilmenau.

3. Schließen Sie eine Fördervereinbarung mit der Stadt Ilmenau ab.

Bitte reichen Sie dazu folgende Unterlagen beim Bauamt der Stadt Ilmenau oder im Büro für Stadtentwicklung ein:

- Antrag mit Beschreibung des Bauvorhabens
- Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug)
- amtlicher Katasterplanauszug mit Kennzeichnung des Grundstückes, auf dem das Bauvorhaben geplant ist
- Fotos des vorhandenen Bauzustandes
- zwei Angebote von geeigneten Firmen je Gewerk, aus denen die Kosten für die geplanten Leistungen eindeutig hervorgehen

Beginnen Sie Ihre Maßnahme erst nach Abschluss der Fördervereinbarung!

Wenn Sie 2021 oder 2022 Maßnahmen an Ihrem Gebäude planen und von den Zuschüssen aus dem Kommunalen Förderprogramm profitieren wollen, stellen Sie ihren Antrag aktuell bitte bis spätestens **31.08.2021**.

Weitere Informationen und die entsprechenden Formulare zum Herunterladen finden sie online unter www.ilmenau.de Bürger-service - Planen und Bauen - Stadtentwicklung und Stadtplanung - Stadtsanierung - Sanierungsgebiet Innenstadt Langewiesen.

Gern können Sie sich auch an die Bauverwaltung der Stadt Ilmenau wenden.

Tel.: (03677) 600-201
oder E-Mail:
bauverwaltung@ilmenau.de



Amtliche Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60 der Stadt Ilmenau „Am Rittersbach“

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat auf seiner Sitzung am 20.05.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60 der Stadt Ilmenau „Am Rittersbach“ beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

1. Für das Gebiet „Am Rittersbach“ wird gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 60 der Stadt Ilmenau aufgestellt.
2. Anlass der Planung ist der Antrag des Ortsteilrats Stadt Langewiesen vom 22.02.2021 zur Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Wohngebiet.
3. Ziel der Planung ist die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zur Schaffung von Wohnbaugrundstücken.
4. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 14 und hat eine Größe von ca. 3,38 ha.
5. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
 - im Nordosten: durch die Friedrich-Eck-Straße - Flurstück 2050
 - im Südosten: durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Knieberg“ - Flurstücke 2249/2 (Kniebergstraße), 2250, und 2251
 - im Süden: durch den Weg um den Knieberg - Flurstück 2051, die Gartenanlage „Am Knieberg“ - Flurstück 523/2, dem Rittersbach (TF) - Flurstück 2071 und Wiesenflächen - Flurstücke 478/4, 478/3 und 478/2
 - im Westen: durch die Oehrenstöcker Chaussee - Flurstück 2043 sowie bebaute Grundstücke an der Oehrenstöcker Chaussee - Flurstücke 2043, 479/2, 479/1, 2166/479, 480/1, 1750/480, 1752/480, 1780/480, 1687/479, 1686/479, 1641/479, 1720/480, 1567/480, 1569/480, 1571/480 und 481/1
6. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Langewiesen, Flur 14 die Flurstücke 480/2, 841/2, 482, 483, 2048, 2071, 513, 514/1, 514/2, 515, 516/5, 516/4 und 2071 (Teilfläche)
7. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Langewiesen nicht vor. Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf den Bereich der neuen Ortsteile wurde gefasst, ein belastbarer Vorentwurf ist noch nicht verfügbar. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB.
8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau.



Lage des Planungsgebietes

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Auslegung Jahresabschluss Bäderbetrieb

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner 19. Sitzung am 20.05.2021 den Jahresabschluss für den Bäderbetrieb 2019 beschlossen und der Werkleitung die Entlastung erteilt.

Die Unterlagen gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) liegen im Zeitraum

vom 07.06.2021 bis zum 21.06.2021

im Auslegungsraum der Stadt Ilmenau, Weimarer Str.1d, Zimmer 2.00 öffentlich aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

**Montag, Mittwoch und Freitag
Dienstag und Donnerstag**

**08:30 - 12:30 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr**

Darüber hinaus werden die Berichte der Wirtschaftsprüfung und örtlichen Rechnungsprüfung bis zum Beschluss des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Möhrenbach
Flur: 2
Flurstücke: 425

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 14.06.2021 bis 13.07.2021

in der Zeit von

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo bis Mi 13:00 - 15:30 Uhr
Do 13:00 - 18:00 Uhr

in den Räumen des

**Thüringer Landesamtes für
 Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Saalfeld
 Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Lage ist hierfür jedoch zwingend eine vorherige Terminvereinbarung über die Kontaktdaten erforderlich. Zudem sind die aktuell geltenden Hygieneregeln beim Besuch der Dienststelle zu beachten.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für
 Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Saalfeld
 Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
 Alfred Christian Schäfer
 Referatsleiter

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer ist eine vorherige Anfrage/ Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden in den Büros im Rathaus, Am Markt 7 statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für Terminvereinbarungen für Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de.

Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder mittels Telefon unter 03677 69-1315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de

Schiedsstellen

Aufgrund der Pandemielage finden derzeit keine Sprechstunden der Schiedsstellen statt.

Die Schiedsstellen sind darüber hinaus wie folgt besetzt:

Schiedsstelle 1: Frau Ingrid Reischke
 Schiedsstelle 2: Frau Dr. Sabine Trott
 Vertretung: Herr Dr. Alexander Müller

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Diese ist abhängig von den Entwicklungen in der Corona-Pandemielage.

Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Leider können wir unser Jubiläum nicht im angemessenen Rahmen begehen. Regina Urbatschek gründete 1991 als Einzelkämpferin den Tierschutzverein Ilmenau und war bis 2020 seine 1. Vorsitzende.

Nach einem Treffen mit dem damaligen Ministerpräsidenten Dr. Vogel in Ilmenau und anschließend in der Staatskanzlei konnte die Stadt Ilmenau das Gebäude, in dem ehemals die Polizeihunde untergebracht waren, übernehmen, mit der Maßgabe es als Tierasyl zu nutzen. Nach und nach konnten das Gebäude und das Grundstück mit Unterstützung der Stadt und einiger Gleichgesinnter ausgebaut und umgestaltet werden. Regina Urbatschek bekam 1991 eine Anstellung als Tierheimleiterin und füllte diese bis zum Eintritt ins Rentenalter 2009 aus. Bis zum Jahre 2020 war sie weiterhin im Rahmen eines Minijobs im Tierheim tätig und konnte so ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben. Sie ist im Laufe der Jahre im Ilm-Kreis und darüber hinaus zu einer Institution in Sachen Tierschutz geworden. Dies wurde u.a. mit dem Deutschen Tierschutzpreis gewürdigt. Inzwischen ist sie im wohlverdienten Ruhestand.

Das Tierheim ist der Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten. Hier haben wir einen Ort, der einerseits in Not geratenen Tieren Zuflucht bietet, und andererseits für die Mitglieder unseres Vereines und alle anderen Tierfreunde Anlaufpunkt und Schaltzentrale in Sachen Tierschutz ist. Diese Konstellation ist nicht selbstverständlich und es gibt viele andere Tierschutzvereine, die nicht diese hervorragenden Voraussetzungen haben. Wir sind dafür sehr dankbar und wissen diesen Sachverhalt sehr zu schätzen.

Unser Verein kann in diesem Jahr mit Stolz auf 30 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Das wäre ohne Leidenschaft, Hartnäckigkeit, Sachlichkeit, Geschick und Weitsicht nicht zu schaffen gewesen. Der durch den Tierschutzverein Ilmenau in den letzten 30 Jahren in Ilmenau u.U. praktizierte Tierschutz, auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Ilmenau, den umliegenden Gemeinden sowie mit Ämtern und Behörden hat sich bewährt. Ich glaube, es gilt diesen Tierschutz mit Herz und Verstand erfolgreich fortzusetzen.



Wir hoffen weiterhin sehr auf Ihre Hilfe und Unterstützung dafür, um auch zukünftig herrenlosen und in Not geratenen Tieren helfen zu können. Zudem ermöglichen Sie damit unsere umfassende Arbeit zum Wohle unserer Mitgeschöpfe.

Aus Anlass unseres Jubiläums rufen wir interessierte Kinder auf, an einem Wettbewerb teilzunehmen: Gestaltet ein Bild unter dem Motto:

„Mein liebstes Tier“

und sendet es an den Tierschutzverein Ilmenau u.U. e.V. Ziolkowskistr. 4, 98693 Ilmenau oder gebt es im Tierheim ab. (Einsendeschluss ist der 30.6.21)

Die zwölf schönsten Werke werden in unserem Tierheimkalender für das Jahr 2022 veröffentlicht. Die ersten drei davon werden noch zusätzlich prämiert.

Ihre Ina Schmidt
i.A. des Vorstandes

Spendenkonto:
IBAN DE45 8405 1010 1125 0001 51
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Kostenlose Beratung für Schwerbehinderte und deren Angehörige in Corona-Zeiten

Die EUTB Kontakt- und Beratungsstelle des Landesverbandes der Hörgeschädigten Thüringen e.V. bietet mit ihrem Hörmobil kostenlose und unabhängige Beratungen zum Schwerbehindertenrecht an. Dabei können wir auf eine langjährige Beratungserfahrung seit 1997 zurückblicken.

In der aktuellen Situation („Corona-Pandemie“, „2. Lockdown“) werden wir unsere Beratung auf ein Minimum reduzieren und nicht mehr thüringenweit Beratungen vor Ort anbieten. Wir sind aber telefonisch und per E-Mail täglich für Sie erreichbar.

unter der Telefonnummer: 03643 4579358 (Weimar)
unter der Funknummer: 0151 50926532
unter der E-Mail-Adresse: buero@schwerhoerige-thueringen.de

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung richtet sich dabei an alle schwerbehinderten Menschen, deren Angehörigen

sowie an von Behinderung bedrohte Menschen und ist selbstverständlich kostenlos und frei zugänglich.

Wir beraten zu Fragen rund um das Thema Teilhabe, über berufliche und medizinische Reha und helfen bei Antragstellungen, informieren über Hilfsmittel und begleiten Sie bei Bedarf zu Ämtern und Behörden. Dabei erfolgt die Beratung immer auf Augenhöhe, unabhängig und nur dem Ratsuchenden verpflichtet. Gern bieten wir auch Kontakte zu anderen Beratungsstellen sowie Selbsthilfegruppen und Vereinen an, wo Sie mit anderen Betroffenen Kontakt aufnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf Ihre E-Mail! Gerne können Sie auch Familienmitglieder, Freunde und Bekannte über die Beratungsmöglichkeit informieren.

Bleiben Sie gesund.

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr



Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

Frau Sophie Marschlich zu ihrem 95. Geburtstag

Frau Maria Schmidt zu ihrem 90. Geburtstag

Frau Ursula Pabst zu ihrem 90. Geburtstag

Frau Marta Mey zu ihrem 100. Geburtstag

Frau Lisbet Seifert zu ihrem 95. Geburtstag

Frau Ursula Neumann zu ihrem 90. Geburtstag

Herrn Karl Franz Otto Zöllner zu seinem 90. Geburtstag

Herrn Dr. Wolfgang Schulze zu seinem 90. Geburtstag

Frau Marianne Tischer zu ihrem 90. Geburtstag

Die Stadt Ilmenau sowie der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister von Frauenwald gratulierten herzlich ...

den Eheleuten Renate und Udo Schmidt zur Diamantenen Hochzeit.

Die Stadt Ilmenau sowie der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister von Stützerbach gratulierten herzlich ...

Frau Brigitte Voigt zu ihrem 93. Geburtstag

Herrn Friedel Schilling zu seinem 93. Geburtstag

Auszeichnung für die Kurverwaltung Stützerbach



Die Kurverwaltung Stützerbach hat das Rezertifizierungs-Verfahren des Deutschen Tourismusverbandes bereits zum 5. Mal erfolgreich bestanden und wurde für drei weitere Jahre mit

der „i-Marketing“ des DTV ausgezeichnet.

Mit 97 Punkten von erreichbaren 120 Punkten liegt die Bewertung im oberen Landesdurchschnitt.

Am 27.04.2021 wurde die Kurverwaltung im Luftkurort Stützerbach unangekündigt in einem „Mystery Check“ coronabedingt telefonisch geprüft. Sehr gut wurde die kompetente Beratung der Gäste im sogenannten „Mystery Check“ bewertet, bei dem für die Mitarbeiterin der Kurverwaltung nicht bekannt war, dass der scheinbare Anrufer ein Prüfer des DTV war. Die Kollegin konnte die Fragen zur Übernachtung und ob diese wieder möglich sind, nach Ausflugszielen und Wanderwegen bei einem geplanten späteren Besuch, sehr gut beantworten und weitere hilfreiche Tipps mit auf den Weg geben.

Diese Grundprüfung wird sonst unangekündigt vor Ort durchgeführt.

Mit der Prüfung wird die Angebots- und Leistungsqualität der Tourist Information aus Sicht des Gastes und anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs unter die Lupe genommen.

Einige Tage später wurden die Gegebenheiten vor Ort durch einen Prüfer des DTV unter Einhaltung der Hygienevorschriften noch persönlich in Augenschein genommen. Denn Teil der Bewertung sind das Erscheinungsbild der Touristinformation von außen und innen, der Service, das Informationsangebot sowie das Qualitätsbewusstsein.

Bereits im letzten Jahr wurde auf dieses Ereignis gemeinsam mit der Stadtverwaltung und hier besonders mit den Kolleginnen der Abteilung Tourismus hin gearbeitet, da zum Erhalt des Prädikates „Staatlich anerkannter Luftkurort“ auch die Vorhaltung einer zertifizierten Touristinformation zählt. Die Kurverwaltung wurde renoviert. Außerdem gab es neue Lampen und einen Tisch sowie einen neuen Fernseher für interaktive Medien im Serviceraum. Positiv bewertet wurden die überarbeiteten Flyer, das Angebot an Souvenirs, die Ortstafeln und die E-Bike Ladestation im Außenbereich. Auch unser neuestes Angebot, das „Waldbaden“ und die dazugehörigen Gutscheine, floss in die positive Bewertung mit ein.

Die Auszeichnung „Staatlich anerkannter Luftkurort“ und das Qualitätssiegel des DTV – die „i-Marketing“ – sind ein Qualitätsmerkmal für Stützerbach und ein wichtiges touristisches Marketinginstrument mit hoher Außenwirkung. Und für unsere Gäste ist es ein Zeichen, dass Tourismus den Stützerbachern wichtig ist.

Sandra Schneider
Kurverwaltung Stützerbach

Neues aus Stützerbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie kurz über das Geschaffte und Geplante im Jahr 2021 informieren. Leider hat uns Corona bis jetzt daran gehindert, uns in kleinen und größeren Rahmen zu treffen, aber ich glaube, wir sind alle gemeinsam auf einen guten Weg der schrittweisen Normalisierung des alltäglichen Lebens.

Die Fertigstellung der Grundsanierung und Gestaltung der Papiermühlenstraße ist weitgehend abgeschlossen. Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Baum, Skulptur u.a. auf dem Bahnhofsvorplatz sollen noch realisiert werden.

Die Sanierung des Tretbeckens ist beauftragt und soll noch in den letzten Maitagen ausgeführt werden. Gerne hätten wir dies vor dem „Anwassern“ erledigt, allerdings hat uns hier das Wetter einen Strich durch die Planung gemacht.

Die Sanierung Naturfreibad ist in Vorbereitung, Im April 2021 ist der positive Bescheid für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn eingetroffen, d.h. das Projekt kann mit Fördermitteln der Dorferneuerung umgesetzt werden. Im Jahr 2021 ist die Sanierung des Beckens und in einem zweiten Schritt dessen Umfeldgestaltung vorgesehen.

Ebenfalls befindet sich die Trockenlegung unseres Kneipp-Kindergartens in Umsetzung. Die Trockenlegung betrifft nur das Kellergeschoss und nicht die Gruppenräume.

Der Doktor-Wald-Weg durch Stützerbach, Frauenwald und Schmiedefeld soll aufgewertet werden, damit er 2022 zum Qualitätsweg nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes zertifiziert werden kann. Gleichzeitig erfolgt der Umbau und die Weiterentwicklung des Vita-Parcours zu einem Kneipp-Pfad.

Es folgt die Installation von Infrastruktur mit z. B. Sinnespfad und Relaxliegen im Kneipp-Park für Ausbildungszwecke für das Kur-Natur-Lehrinstitut, die Kneipp-Schule und die KITA. Dank gilt hier unseren Kooperationspartnern: Kneipp- und Verkehrsverein Stützerbach e.V. und Kur-Natur-Lehrinstitut gGmbH für ihre Unterstützung.

In den kommenden Monaten ist abzustimmen, welche Projekte als nächstes angegangen werden sollten. Grundsätzlich ist dabei zu bedenken:

- Energetische Fassadensanierung Rückfassade Gemeindesaal: Wichtig für Image Physiotherapieschule.
- Gestaltung Ortseingänge: Konzept in Abstimmung mit Biosphärenreservat und Nachbarorten Manebach, Frauenwald und Schmiedefeld. Achtung: nicht irgendwie, sondern qualitativ und originell.
- Hüttenplatz: Geeignetes Entwurfs- und Planungsverfahren?
- Kurparkkonzept
- Freiraumgestaltung Kulturscheune
- Bushaltestellen umgestalten / barrierefreier Ausbau
- Bürger(Foto)Wettbewerb als Basis für eine Postkartenserie für Stützerbach

Sie sehen es ist einiges in Bewegung! Bleiben Sie gesund!

Ihr Ortsteilbürgermeister Stützerbach

Naturbad in Stützerbach

Sehr geehrte Mitbürger, liebe Freunde des Stützerbacher Naturbades,

das Naturbad wurde 1934 erbaut. Seit ein paar Jahren ist das Bad als Badestelle geöffnet. Eine Besonderheit ist, dass unser Bad aus einem Bach mit reinem Quellwasser versorgt und nicht gechlort werden muss.

Über viele Jahre war es unserer Ziel das Bad - diese Badestelle zu erhalten und natürlich für Einwohner und Gäste zu verbessern.

Hier ist einiges zu tun, so wollen wir die Wände verschalen und sichern. Ebenfalls soll der Bereich für die Kleinen verbessert und die nunmehr sanierungsbedürftigen Platten erneuert werden. Der Bodengrund soll abgebagert und nach dem Einbringen einer Folie mit Kies wieder ausgeglichen werden, damit auch in Zukunft mit Hilfe der Natur auf Chlor verzichtet werden kann.

Wie nur kurz angerissen, sind einige Leistungen zu erbringen. Hierfür bedarf es einer nicht unerheblichen Bauzeit mit entsprechenden Witterungsbedingungen. Kurz gesagt: Der Baubeginn soll Anfang August sein, um die Förderung auch in 2021 umzu-

setzen. Dies heißt aber auch, dass aus bautechnischer Sicht im Vorfeld leider kein Wasser in das Becken eingelassen werden kann.

Dies ist sicher keine erfreuliche Nachricht für alle die hier Ruhe und Entspannung vom Alltag suchen. Wenn wir unser Bad erhalten wollen und auch in den nächsten Jahren ins kühle Nass der Taubach eintauchen möchten, ist dies unentbehrlich.

In der Hoffnung auf Verständnis möchte ich mit Worten unseres Dichterfürsten schon heute zur Saison 2022 einladen:

*„Was weiß ich, was mir hier gefällt,
in dieser engen kleinen Welt
Mit leisem Zauberband mich hält...“*

Ihr Ortsteilbürgermeister Stützerbach
Frank Juffa

Nachruf

Der Ortsteil Möhrenbach trauert um seinen ehemaligen Bürgermeister

Willy Beyermann

der am 26. April 2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Beyermann war Bürgermeister von 1991 bis 1994, Gemeinderat von 1994 bis 2014, später Ortschaftsrat bis zur Gemeindeneugliederung 2018 und erster ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender der VG „Langer Berg“.

Seine Treue und ständige Hilfsbereitschaft haben das politische Leben in Möhrenbach entscheidend mitgeprägt und verschafften ihm große Achtung und Geltung.

Die Bürgerinnen und Bürger werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ORTSTEIL MÖHRENBACH
Mathias Steitz
Ortsteilbürgermeister

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort ...



Erfolgreiche Sockentausch-Aktion zum Geburtstag von Rabe Socke!

Zahlreiche strahlende Kinder haben uns ihre Einzelsocken in die Kinderbibliothek gebracht um im Gegenzug eine kleine Überraschung vom Rabe Socke zu bekommen. Vielen lieben Dank, dass Sie und Ihre Kinder uns so großartig dabei unterstützt haben, eine riesige Sockengirlande durch die Kinderbibliothek zu spannen.



Kontakt/Information:

Stadtbibliothek Ilmenau, Bahnhofstraße 7
Telefon: 03677 600-420
Fax: 03677 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/de/freizeit/stadtbibliothek/

Urlaubslektüre gesucht aber keinen Platz im Koffer?

Dann schauen Sie doch mal in der Thüringer Onlinebibliothek „Thuebibnet“ vorbei unter www.thuebibnet.de. Hier können Sie rund um die Uhr lesen, hören, staunen, genießen, sich bilden und informieren. Das Angebot steht für alle angemeldeten Bibliothekskunden der beteiligten Bibliotheken völlig kostenlos zur Verfügung.

Rund 62.000 elektronische Medien gibt es dort zur Ausleihe, egal ob aufs Handy, auf den ebook-Reader oder das Tablet. Übrigens können sie auch bei uns einen Tolino für 5 € á 4 Wochen entleihen.

Buchtipps aus den Neuerwerbungen

Romane

„Der erste letzte Tag“ Sebastian Fitzek
Der erste „Kein Thriller“ von Sebastian Fitzek! Ein gefühlvoller und unterhaltsamer Roadtrip.



„Besuch aus ferner Zeit“ Katherine Webb

Ein süchtig machender Schmöker

„Das Buch Ana“ Sue Monk Kidd

Eine spannende Geschichte weiblicher Selbstfindung. Es ist die fiktive Lebensgeschichte von Ana, der Gefährtin Jesu.

„Der Polizist“ John Grisham

Ein packendes Gerichts-drama. Wer „Die Jury“ mochte, wird dieses Buch lieben!

„Der Wind singt unser Lied“ Meike Werkmeister

Meeresrauschen, Fernweh und viel Liebe - diese Gefühl lösen diese wunderbare Sommerlektüre aus

„Die Tierärztin“ von Sarah Lark

Der mitreißende Auftakt einer neuen Saga von Bestseller-Autorin Sarah Lark

Sachbücher / Biografien

„Der Atem der Welt - Johann Wolfgang Goethe und die Erfahrung der Natur“ - Stefan Bollmann

Goethe der Naturforscher - die große einfühlsame Biographie.

„Die Selbstgerechten - Mein Gegenprogramm - für Gemeinsinn und Zusammenhalt“ - Sahra Wagenknecht

„Ich muss raus - Autobiographie“ Ulrike Folkerts

Die beliebteste TV-Kommissarin Deutschlands erzählt offen, direkt und privat!

„Ich bin dann mal still - Meine Suche nach der Ruhe in mir“ - Horst Lichter

Dieses Buch ist ein spannendes Experiment, berührend, inspirierend und zum Schmunzeln, aber auch echte Lebenshilfe für den Umgang mit der Überforderung und der Belastung, die wir alle täglich spüren.

„Rothaarig und wild entschlossen - Aufgeben gibt's nicht - mein Leben“ - Jutta Kammann

Die Oberschwester Ingrid aus „In aller Freundschaft“ erzählt aus ihrem bewegten Leben

„Greenlights - oder die Kunst, bergab zu rennen“ - Matthew McConaughey

Spannende Autobiographie und cooler Leitfaden fürs Leben - vom sympathischen Hollywood-Darsteller mit den vielen Gesichtern

„Löw - Die Biographie“ - Mathias Schneider

Dem Autor gelingt es, mit viel Tiefe dem Menschen hinter dem Bundestrainer auf die Spur zu kommen.

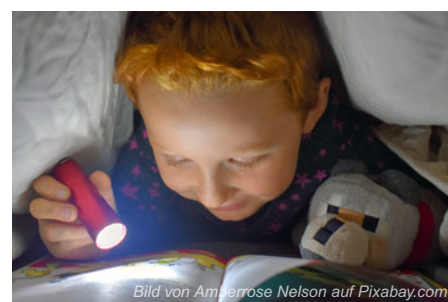


Bild von Amelrose Nelson auf Pixabay.com

Öffentliche Führungen von Mai bis Oktober bzw. ganzjährig (vorbehaltlich der Entwicklungen im Pandemiegeschehen)

Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau

- Mai bis Oktober -

Unsere Stadtführer laden Sie ein, historische Baudenkmäler, berühmte Persönlichkeiten und liebenswerte Details unserer schönen Stadt zu entdecken.

Termin: Dienstag 11:00 Uhr und Freitag 16:00 Uhr

Preis: 6,00 €/Person

Treff: Ilmenau-Information, Am Markt 1

„Natur erleben – mal etwas anderes“ in Frauenwald

- ganzjährig -

Termin: Mittwoch, 14:00 Uhr

Treff: Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96, 98694 Ilmenau, Tel.: 036782 619-25

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Maskenführung in Manebach

Gezeigt wird die über hundertjährige Geschichte der weltberühmten Maskenherstellung.

- ganzjährig -

Termin: Mittwoch, 16:00 Uhr

Treff: Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a, 98693 Ilmenau

Waldbaden im Luftkurort Stützerbach

Gemeinsam lernen Sie in einer kleinen Gruppe in der Atmosphäre des Waldes Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, die nicht nur Ihre Sinne aktivieren, sondern auch neue Wege für Ihre Gesundheit aufweisen.

- Mai bis Oktober -

Termin: jeden letzten Freitag im Monat, 11:00 Uhr

Treff: Parkplatz am Naturbad in Stützerbach, Schleusinger Straße

Anmeldung jeweils bis Donnerstag Ilmenau-Information oder Haus des Gastes Stützerbach.

Kostümierte Sonderführung: Historischer Stadtspaziergang mit Corona Schröter

Mit der Schrötern auf historischer Spurensuche. Corona Schröter war eine gefeierte und gefragte Sängerin am Weimarer Hof, die als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern durfte. Sie verstarb 1802 in Ilmenau.

- Mai bis Oktober -

Termine: jeden 4. Sonntag, 14:00 Uhr

Preis: 6,00 €/Person

Treff: Ilmenau-Information, Am Markt 1

Ilmenauer Porzellan - zwischen Tradition und Moderne

Der Verein Ilmenauer Porzellantradition e.V. zeigt die Geschichte des Porzellans in und um Ilmenau.

- ganzjährig -

Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18:00 Uhr

Preis: freier Eintritt

Treff: Goethepassage Innenhof, Am Markt

350 Jahre Glas in Ilmenau

Der Verein Ilmenauer Glastradition präsentiert mit rund 600 Exponaten zur Geschichte der technischen Glasindustrie im Raum Ilmenau eine sehr umfangreiche Ausstellung in der Goethepassage.

- ganzjährig -

Termin: Donnerstag 10:00 Uhr und Samstag 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Preis: freier Eintritt

Treff: Goethepassage, Am Markt

Schlittenscheune: Führung zur Ilmenauer Bob- und Rodelgeschichte

Auf 160 m² Ausstellungsfläche wird die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports von den Anfängen bis heute dargestellt. Allein 6 Olympiasieger begannen ihre Laufbahn in Ilmenau.

100 historische Schlitten ab dem 19. Jahrhundert sowie Trainings- und Wettkampfergeräte für Rodel und Bob werden in ihrer Entwicklung gezeigt.

- ganzjährig -

Termin: Samstag, 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Preis: 4,00 €/Person

Treff: Schlittenscheune, Langewiesener Straße 2a

Vorführung beim Glasbläser

Erfahren Sie Wissenswertes über die traditionelle Glasgestaltung. Entdecken Sie eine breite Vielfalt von handgearbeiteten Geschenkideen aus Glas. Besonders empfehlenswert ist der Besuch für Kinder- und Jugendgruppen.

- ganzjährig -

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: auf Anfrage

Kontakt und

Anmeldung: Herr Kirchgeorg, Sturmheide 9, Tel.: 03677 62743

Glasbläser Herr Kirchgeorg

Tägliche Führungen zur Wildbeobachtung in Frauenwald

Von einer Beobachtungskanzel aus können Sie jeden Tag bei einer Führung Wildtiere in freier Natur beobachten. Die Tiere zeigen hier ihr natürliches Verhalten. Die Führungen werden ganzjährig angeboten. Anmeldung erforderlich!

- ganzjährig -

Treff: Waldhotel Rennsteighöhe, Am Rothenberg 1, 98694 Ilmenau OT Frauenwald

Dauer: 2 Stunden (Winter) bis 4 Stunden (Sommer)

Anmeldung: Tel.: 036784 50211 oder Tel.: 036782 62947



Gruppenführungen (vorbehaltlich der Entwicklungen im Pandemiegeschehen)

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour durch Ilmenau und lernen Sie auf Schusters Rappen die Wirkungsstätten Goethes kennen. Im Prospekt „Erleben“ finden Sie Stadtführungen und Tagestouren, um Ihren Aufenthalt in Ilmenau unvergesslich zu gestalten.

Lassen Sie sich von der Ilmenau-Information beraten. Vieles ist möglich. Wir freuen uns, Sie schon bald in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau zu begrüßen.

Die maximale Gruppenstärke umfasst 20 Personen, soweit nichts anderes angegeben wird. Die Führungen und Programme in diesem Prospekt sind nur eine Auswahl.

Das komplette Angebot finden Sie unter www.ilmenau.de

1000 Schritte durch die Ilmenauer Altstadt

Unsere Stadtführer laden Sie ein historische Baudenkmäler, berühmte Persönlichkeiten und liebenswerte Details unserer schönen Stadt zu entdecken.

Preis: 60,00 €

Ilmenau kompakt

Sie haben wenig Zeit? Dann buchen Sie die kombinierte Stadt-Museumsführung mit einem Besuch im GoetheStadtMuseum im Amtshaus.

Preis: 75,00 €, zzgl. Eintritt

Ilmenau für Nachtschwärmer

Eine Stadtführung zu ungewohnten Zeiten und bei romantischem Fackelschein ist besonders eindrucksvoll und lädt ein, bekannte Orte in besonderer Lichtstimmung oder mit dunklen Schatten neu zu erleben.

Preis: 75,00 €, zzgl. Kosten Fackel

Campusführung

Gehen Sie auf eine Zeitreise vom Gründungsjahr des Thüringischen Technikums 1894 bis zur heutigen Technischen Universität, einem international geschätzten Hightech-Zentrum.

Preis: 75,00 €

(Maximale Gruppenstärke 15 Personen)

Gräber erzählen Geschichte(n)

Kommen Sie mit zu einem Spaziergang über den Ilmenauer Friedhof und erfahren Sie spannende, traurige und skurrile Geschichten über die Bewohner der historischen Gräber. Entdecken Sie die Kreuzkirche, das Kolumbarium und den Goethebrunnen und

tauchen Sie ein in deren wechselvolle Vergangenheit.

Erleben Sie Kultur-, Kunst- und Stadtgeschichte aus einer ungewohnten Perspektive!
Preis: 75,00 €

Düstere Vergangenheit - Hexenverfolgung im Henneberger Land

Anhand des Schicksals der Justine Kühn, die als letzte Hexe aus Manebach verurteilt wurde, tauchen Sie in ein dunkles Kapitel der Geschichte ein! Welche Umstände führten zu solchen Grausamkeiten? Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Wie konnte es zu Hexenverfolgung kommen und wo liegt der Ursprung?

Corona Schröter lädt ein

Im authentischen Kostüm lädt Corona Schröter in das historische Ambiente des GoetheStadtMuseums Amtshaus ein.

Preis: 75,00 €, zzgl. Eintritt

Abendliche Stadtführung mit der Nachtwächterin Emma Luise

Lassen Sie sich in die Vergangenheit entführen und erfahren Sie interessante Geschichten über die Stadt und ihre Menschen.

Preis: 75,00 €

Grete Siebenpfeiffer empfängt ihre Gäste!

Flanieren Sie mit der Pensionswirtin Grete Siebenpfeiffer durch Ilmenau wie einst die Kurgäste des 19. Jahrhunderts, schnuppern Sie „Champagnerluft“ und hören Sie Geschichten aus Ilmenaus Vergangenheit.

Preis: 75,00 €

Mit der Schrötern auf historischer Spurensuche

Corona Schröter war eine gefeierte und gefragte Sängerin am Weimarer Hof, die als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern durfte. Sie verstarb 1802 in Ilmenau. Erleben Sie die Ilmenauer Stadtgeschichte aus der Sichtweise ihrer Zeit. (Mai bis Oktober)

Preis: 75,00 €

Die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports

Gezeigt wird die Erfolgsgeschichte der über 100-jährigen Wintersporttradition in Ilmenau. Besuchen Sie das Museum „Schlittenscheune“ und die Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“.

Preis: 75,00 €

„Denn auf dieser Erdenflur muss man lieben, um zu dichten.“

Ein heiter-besinnlicher Vortrag über Goethes Musen mit Gedichten und Liedern

Preis: 75,00 €

Der Goethewanderweg - Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“

Auf dem 20 km langen Wanderweg lernen Sie Plätze und Orte kennen, an denen Goethe verweilte, die Natur genoss, studierte, zeichnete und dichtete.

Preis: auf Anfrage

Museum Jagdhaus Gabelbach

Das Museum vermittelt einen Einblick in die Jagdgewohnheiten sowie in das gesellige Leben des Weimarer Hofes. Im Erdgeschoss ist die Ausstellung „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ eingerichtet. Zum Thema „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“ erfährt der Gast Interessantes im Obergeschoss des Hauses.

Preis: 40,00 €, zzgl. Eintritt

GoetheStadtMuseum Amtshaus

Goethe als Beamter, Naturforscher und Dichter. Vielseitige Facetten eines bewegten Lebens werden in der Ilmenauer Ausstellung präsentiert.

Preis: 40,00 €, zzgl. Eintritt

Die über 100-jährige Walcker-Orgel

Die 1911 erbaute Walcker-Orgel in der Stadtkirche St. Jakobus zählt zu den bedeutendsten romantischen Instrumenten im mitteldeutschen Raum.

Preis: 140,00 €

Hausberg Kichelhahn erleben

Die Bustour, inklusive Führung, führt auf den Ilmenauer Hausberg Kichelhahn mit Goethehäuschen und ehemaliger herzoglicher Jagdanlage.

Preis: auf Anfrage

Mehr als Dichter und Denker

Besuchen Sie Plätze und Orte, an denen Goethe während seiner 26 Aufenthalte in Ilmenau weilte, außerdem Museen und Naturdenkmale, die mit dem Wirken des Dichterfürsten untrennbar in Zusammenhang stehen.

Leistungen:

Ganztägige Reisebegleitung

Preis: auf Anfrage

(mindestens 25 Personen)



ilmenau

himmelblau

Habe Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet unter: www.ilmenau.de/amtsblatt, beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 30, 6/2021); **Herausgeber:** Stadt Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE38840510101120000412, BIC: HELADEF1ILK; Commerzbank AG, IBAN: DE04820400000500007000, BIC: COBADEFFXXX | Verantwortliche Redakteurin: M. Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677 2050-0, Fax: 03677 205021
FOTONACHWEIS Stadtverwaltung Ilmenau